

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 53

**Artikel:** Hafrabam  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-460319>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## S. B. B. Sparsystem

### Einmannsystem

Die S. B. B. hat es nicht bequem,  
sie steckt in Schulden und Kosten,  
beginnt darum ihr Sparsystem  
am exponiertesten Posten.

Sollt' wirklich Einer genügen?  
Dürft' man auf Einen bauen?  
Ich glaub', man könnt' sich trügen  
mit allzuviel Vertrauen.

Als Veimann wurde erfunden,  
bei Tag, bei Nacht, bei Nebel,  
Ersatz in allen Stunden  
der düstre „Totmann-Hebel“.

Ist eine technische Konstruktion.  
Gehirn und Augen Ersatz,  
so hätt' ein ähnlich Ding davon  
in manchem Bureau Platz.

Mit Statuetten könnte man  
im Sparen Großes leisten,  
weil Stellvertreter-Statuen dann  
ja keine Gehälter verspeisten. ab.

\*

## Hundertundeine Schweizerstadt

### Grindelwald

Zwar hoch am Hang, doch trotzdem noch im  
Bon Bergesriesen überall flankiert, [Zale,  
Bon Interlaken die Touristenroute  
Bon hier zur Scheidegg und zur Jungfrau  
führt.

Als Höhenkurort, Sportplatz hoch in Ehren,  
(Die ganze Welt stellt hier die Sportler bei),  
Gibt's hier nur Grandhotels und ein paar  
Häuser,  
Für Eingeborene, so nebenbei.

Es muß auch endlich Eingebor'ne geben,  
Wenn auch der Fremdenstrom das Ganze  
nährt,

Denn irgendwer muß doch auch produzieren,  
Was der Exote massenhaft verzehrt.  
Als Landschaft kann man kaum was Schö-  
nes denken,

Sogar ein Gletscher mündet hier in's Tal,  
Man sieht ihn fein von den Hotelterrassen,  
Zum Dejeuner und Diner allemal.

Man sieht hier auch noch viel Amerikaner,  
Die English Miß bewegt sich sicher sehr,  
Und Italiener gibt's und Deutsche, Spanier,  
Und selbst Japaner wandeln hin und her.  
Das zieht zur Jungfrau, zieht nach Inter-  
laken,

Hält es mitunter wochenlang hier aus:  
's ist ein Juwel des Berner Oberlandes,  
Man geht bestimmt entzückt von hier nach  
Haus. Fränzchen

## Zum Jahreswechsel

In ein neues Jahr soll man, wie  
in ein frisches Hemd, nur sauberge-  
waschen schlüpfen.

\*

Ein neues Jahr ist eine formlose  
Masse, aus welcher die verschiedensten  
Gößen modelliert werden.

\*

Mancher macht ein Jahresprogramm  
und merkt am Sylvester, daß es aus  
Aenderungen bestand.

\*

Was das neue Jahr besonders schät-  
zenswert macht, ist, daß es mit einem  
Feiertag beginnt.

\*

Man ist gewohnt, am Jahresende  
Soll und Haben gegenüberzustellen,  
aber vielen wäre es angenehm, den  
Saldo nicht ins neue Jahr hinüber-  
nehmen zu müssen.

\*

Ein Jahr besteht aus einer Summe  
von Tagen, eine Tat aus einer Sum-  
me von Gedanken.

\*

Der Sylvester ist die Pause zwischen  
zwei Konzerten.

\*

Ein Jahr mit Zickzack-Wegen ist  
nicht das Langweiligste.

\*

Der einzige Wettlauf, wo Alle zur  
gleichen Zeit am Ende sind, ist der  
Lauf durch's Jahr.

\*

Eine Dosis Hoffnung kann sich auch  
der Ärmste zum Neujahrs-geschenk ma-  
chen. ab.

\*

## Lieber Rebelspalter!

Nachstehendes Gedicht überreichte  
Herr Beilchenstein seinem Personal zu  
Weihnachten an Stelle der erwarteten  
Gratifikation:

Das wahre Glück.

Das wahre Glück, du Menschenkind,  
O, wähne doch mit nichten,  
Daß es erfüllte Wünsche sind:  
Es sind erfüllte Pflichten!



## Der Basler Verkehrsfilm

Was Basel hett, will Ziri au,  
e Byjchpiel: D'Basler Dierli-Schau;  
umkehrt duet jede Beppi gläffe,  
ka-n-r nit Ziri noche-n-äffe,  
schpießbirgerlig dunggts aim an baide  
sich so go 's Läbe go z'verlaide.

So will e Film vom Schdadtverkehr  
dr Basler jeh, „nur mies-r mehr  
die alte Winggel vo dr Schdadt  
au zaige, denn erschd das sig glatt“,  
schreit d'Zytig, me will nit wie d'Leie  
numm' an dr Bahnhoffstrooß sich freie.

Aha, dr Beppi het numm Freid,  
wenn e Huus bald zämme-keit,  
und au die Fremde soll-es mergege,  
daß me numm' am Verfall sich schtergge  
mues in Basel, 's Rei gilt nyt,  
me wandlet ruggwärts — mit dr Zyt —!

\*

Bev

## Safrabam

Safrabam — Safrabam!  
Ali Baba — oder am  
Ende gar ein Räuber aus  
Maddin und seinem Haus!

Safrabam — Safrabam,  
weder S. B. B. noch Tram,  
weder Vogel weder Raß,  
Donnerwetter — was ist daß.

Safrabam — Safrabam,  
daß man dich in Basel nahm,  
daß man dich wie Mazdaznan  
nahm auch ohne zu verstahn.

Safrabam mich schaudert es,  
weil du nicht ein Schweizerkäs,  
weil du staubest, weil du stinkst,  
weil du so exotisch klingst. Enden

FELDMÜHLE A.G. KUNSTSEIDE



FABRIK RORSCHACH (SCHWEIZ)

*zum Wirken Stricken Sticken Weben  
Lass Dir **Sastiga Seide** geben!*